

Germany-Gotha: Architectural, engineering and planning services

OJ S 84/2023 28/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Baugesellschaft Gotha mbH

Postal address: August- Creutzburg- Straße 2

Town: Gotha

NUTS code: DEG0C Gotha

Postal code: 99867

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle der Stadtverwaltung Gotha

E-mail: vergabe@gotha.de

Telephone: +49 3621-222135

Fax: +49 3621-222515

Internet address(es):

Main address: <https://www.bgg-gotha.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E58736912>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E58736912>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunales Wohnungsunternehmen

I.5. Main activity

Other activity: Vermietung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bahnhof Gotha – Mobilitätsknoten im Gunstraum Thüringen

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Los 5 - Planung Freianlagen

Projektziele:

Die Baugesellschaft Gotha mbH und die Stadt Gotha verfolgen folgende Prämissen mit dem Projekt „Bahnhof Gotha – Mobilitätsknoten im Gunstraum Thüringen“:

Der Bahnhof Gotha und sein Umfeld sollen wieder zu einem attraktiven und belebten Ort in der Stadt entwickelt werden sowie Platz für moderne Dienstleistungen rund um die öffentliche Mobilität bieten.

Der weitestgehende Erhalt der bestehenden Bausubstanz (Ostflügel) wird durch den Neubau eines Gebäudeteils (Westflügel) ergänzt, der sich an der ursprünglichen Kubatur und Fassadengliederung des früheren Gebäudes orientieren soll, jedoch aufgrund des Flächenzuschnitts moderne Nutzungen und Anbauten ermöglichen muss.

Die Bewirtschaftung des Objektes durch die BGG muss unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen. Dazu gehört auch die Berücksichtigung von Rahmenbedingungen, die sich aus der Nutzung bereitstehender Fördermittel ergeben.

Die Modernisierung und der Teilneubau des Gebäudes soll mit den Prinzipien des ökologischen Bauens und hohen Anforderungen an die Energieeffizienz (u.a. durch Einsatz erneuerbarer Energien) verknüpft werden.

Zur Umsetzung des Projektes wird ein interdisziplinär arbeitendes Planungsteam aus Architekten und Ingenieuren für die Planung gesucht.

Die Leitung des Planungsteams (Koordination) soll der unter Los 1 bezuschlagte Architekt für alle 5 Lose übernehmen (Los 2 Tragwerksplanung, Los 3 Technische Ausrüstung - Elektroanlagen, Förderanlagen und Telekommunikation, Los 4 Technische Ausrüstung – Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation und Los 5 Planung Freianlagen).

Die Leistungen werden losweise an Bieter oder Bietergemeinschaften vergeben.

Ausgeschrieben werden Leistungen gemäß HOAI in der Fassung von 2021:

Los 5 HOAI Teil 3, Abschnitt 2 §§ 38-40 Planung Freianlagen

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 13 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0C Gotha

Main site or place of performance: Karlsplatz 1, 99867 Gotha

II.2.4. Description of the procurement

Geplantes Raumprogramm:

Im Frühjahr 2022 wurde ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, um interessierte Nutzer unter den Gewerbetreibenden der Stadt und Region zu identifizieren. Im Ergebnis konnte ein attraktiver Mix aus passenden Nutzungen und potenziellen Mietern arrondiert werden.

Das Nutzungs- und Raumprogramm wurde durch den Projektsteuerer BahnStadt GmbH in enger Abstimmung mit der BGG und der Stadt erstellt (siehe Anlage Projektplan). Nach derzeitigem Stand ist folgendes Nutzungs- und Raumprogramm vorgesehen:

- Ostflügel (Sanierung/Erhalt), Erdgeschoss: Radstation mit Fahrradhandel, Werkstattservice, gesicherter Radaufbewahrung, ca. 450 m²
- Ostflügel (Sanierung/Erhalt), Obergeschoss: Büronutzung, ca. 151 m²
- Westflügel (Neubau), Erdgeschoss: Servicestation mit Bahn-Bus-Counter, Bistro mit Wart- und Sitzbereichen, Reishop, öffentlichem WC und Nebenräumen für Anlieferung, Lager, Personalaufenthalt, Backoffice-Funktionen, ca. 700 m²
- Westflügel (Neubau), Obergeschoss: Büroflächen, Lesesaal, Werkstattbereiche und Magazinflächen für das Stadtarchiv Gotha: ca. 390 m², Hauptmagazin im Kellergeschoss
- Mittelbau: Sanierung des Portikus und des vorplatzseitigen Hallenkörpers, Neugestaltung des bahnseitigen Hallenkörpers durch Aufnahme der historischen Kubatur mit einer modernen verglasten Überdachung.

Das Obergeschoss ist barrierefrei mittels Aufzügen zu erschließen. Die Erreichbarkeit des Obergeschosses im Ostflügel kann durch einen Fußgängersteg oder ein Galeriegeschoss über der bahnseitigen Bahnhofshalle gewährleistet werden, das innenliegende Treppenhaus im Ostflügel (innerhalb der Mietfläche für die Radstation) dient dann lediglich als Fluchtweg. Mit der DB ist abgestimmt, dass im Zuge der Gebäudemodernisierung das Bahnsteigdach am Gleis 1 zurückgebaut wird (vorerst nicht Teil dieser Planung, soll von der DB AG beauftragt werden). Die geplante neue Überdachung der bahnseitigen Bahnhofshalle soll so ausgebildet werden, dass die Funktion des bisherigen Bahnsteigdachs für wartende Reisende ersetzt wird. Das Kellergeschoss im Ostflügel (Bestand) ist weitestgehend im Bestand zu erhalten und für einfache Nutzungen (Lager) herzurichten. Der Technikraum der DB (Elektroverteilung für die Bahnsteiganlagen) bleibt dauerhaft erhalten. Das Kellergeschoss im Westflügel (Neubau) ist aufgrund der hohen Nutzungsanforderungen des Magazinbereichs des Stadtarchivs weitestgehend neu zu errichten.

Das baufällige Nebengebäude östlich des Bahnhofsgebäudes ist zurückzubauen, in diesem Bereich können ein Wirtschaftshof (Müllentsorgung, Lager für Außenanlagen) sowie Stellplätze für Mieter und Kunden entstehen.

Die Gestaltung der Außenanlagen und die Übergänge zu den benachbarten Flächen (v.a. von und zum ÖPNV-Terminal) sowie in das Erdgeschoss des Bahnhofsgebäudes sind barrierefrei auszuführen.

Westlich des Bahnhofsgebäudes sollen auf dem städtischen Grundstück im Rahmen einer gesonderten Planungs- und Baumaßnahme im Auftrag der Stadt Gotha Stellplätze für Kurzzeitparker, E-Autos und CarSharing-Pkw entstehen. Die Schnittstellen sind in dieser Planung zu beachten.

Die Leitung des Planungsteams (Koordination) soll der unter Los 1 bezuschlagte Architekt für alle 5 Lose übernehmen (Los 2 Tragwerksplanung, Los 3 Technische Ausrüstung - Elektroanlagen, Förderanlagen und Telekommunikation, Los 4 Technische Ausrüstung – Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation und Los 5 Planung Freianlagen).

Die Leistungen werden losweise an Bieter oder Bietergemeinschaften vergeben.

Ausgeschrieben werden Leistungen gemäß HOAI in der Fassung von 2021:

Los 5 HOAI Teil 3, Abschnitt 2 §§ 38-40 Planung Freianlagen

Darüber hinaus beabsichtigt der Auftraggeber, erforderliche Gutachten und sonstige Fachplanungsleistungen in Auftrag zu geben, sofern es im Rahmen der weiteren Projektplanung erforderlich bzw. von den Genehmigungsbehörden gefordert ist.

Anrechenbare Kosten ohne Mehrwertsteuer: 800.000,00 Euro

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: gemäß Bewertungsmatrix / Weighting: 100 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 800 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2023 End: 31/08/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden nach den Kriterien der Bewertungsmatrix bewertet. Bei Punktegleichstand und Überschreitung der Höchstzahl entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen erfolgt stufenweise:

Mit Zuschlag werden zunächst die Leistungsphasen 1-4 beauftragt. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung

weiterer Leistungsphasen. Der AN kann aus der stufenweisen Beauftragung/

Nichtbeauftragung keine weitergehenden

Vergütungs- oder Schadenersatzansprüche ableiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: „Nachhaltige Stadtentwicklung und energetische Stadtsanierung“ (Förderperiode 2021 -2027) Projektnummer: SBZ 1000023

II.2.14. Additional information

Der Auftrag wird mit Mitteln aus EFRE und Kofinanzierung aus Bund-Länder -Programm „Lebendige Zentren“ finanziert.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei Bergwerksgemeinschaften sind die Angaben von jedem Bergwerksgemeinschafts-Mitglied gefordert.

Fbl. 234 - Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft – sofern gegeben;

aktuelle Handelsregister- oder Partnerschaftsregistrauszüge;

Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Leistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde, Bauvorlageberechtigung)/ Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren;

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung;
- Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland);
- durchschnittl. Umsatz der letzten 5 Geschäftsjahre für Freianlagenplanung nach §§ 38-40 HOAI (netto) pro Jahr;
- Anzahl der Architekten/Ingenieure im Bereich Freianlagenplanung nach §§ 38-40 HOAI aktuell;

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis bzw. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs 4 VgV

Mindestdeckungssummen in Höhe von:

1.500.000 EUR für Personenschäden und 1.900.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

Der volle Deckungsschutz muss sich dabei auf Bieter und alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft erstrecken. Die Versicherungsvereinbarung muss zudem den Verzicht auf das Recht zur Kündigung im Schadensfall enthalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Fbl. 235 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe – sofern gegeben;

Fbl. 236 - Verpflichtungserklärung Nachauftragnehmer – sofern gegeben;

Fbl. 1403 - Eigenerklärung „Nachunternehmer“ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB – sofern gegeben von jedem Nachunternehmer;

2 Referenzen (je 1 Freianlagen und Freianlagen für öffentliche Einrichtungen) inklusive Bilddokumentation und Angaben zu Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, Fläche des Planungsbereiches (BGF), anrechenbare Baukosten nach HOAI (netto);

Referenzliste über wesentliche Planungsleistungen der letzten 10 Jahre;

Organigramm zu Projektteam mit durchschnittlicher Berufserfahrung

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation als - Architekt oder Ingenieur für Leistungen nach HOAI;

- Beratender Ingenieur oder Ingenieur für alle weiteren Planungsleistungen gemäß § 75 Abs. 1 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine auf das Projekt bezogene Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten

Mindestdeckungssummen mit dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft (als Auftragnehmer) abzuschließen (Mindestdeckungssummen siehe Punkt III.1.2). Bei Bildung von

Arbeitsgemeinschaften (ARGE): Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus, sowie Zuständigkeiten innerhalb der Arbeitsgemeinschaft sind mit der Bewerbung einzureichen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/05/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/06/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es ist zwingend der herunterladbare Bewerbungsbogen und die enthaltenen Formblätter zu verwenden.

Verhandlungsgespräche sollen in der 34. KW 2023 erfolgen.

Die Zentrale Vergabestelle der Stadtverwaltung Gotha arbeitet im Auftrag der BGG lediglich zur Durchführung des Vergabeverfahrens.

Die Bieter, die auf Grundlage der im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs genannten Anforderungen (Abschnitt III) ihre Eignung zur Teilnahme nachgewiesen haben, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.

Sofern Bewerber trotz entsprechender Nachforderung die geforderten Nachweise nicht vollständig einreichen oder die geforderten Mindeststandards (Mindestanforderungen) nicht erfüllen, werden diese von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Town: Weimar

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

entsprechend den Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Town: Weimar

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2023